



Wir - EIN Team

Wenn Kolleg*innen zusammenarbeiten, sind diese nicht automatisch ein Team. Diese Erfahrung machen nicht nur Verbundschulen, bei denen innerhalb kürzester Zeit aus zwei Kollegien eins werden soll, oder Schulen, bei denen beispielsweise wegen einer Pensionierungswelle plötzlich mehrere neue Mitarbeiter*innen hinzukommen. Auch schon lange bestehende Kollegien können das Gefühl haben, dass sie zwar unter demselben Dach arbeiten, aber nicht unbedingt immer an einem Strang ziehen. So kann es dazu kommen, dass die linke Hand nicht erfährt oder nicht akzeptiert, was die rechte tut, dass Reibungsverluste entstehen, dass sogar Unmut aufkommt oder der Eindruck entsteht, dass die Zusammenarbeit besser organisiert werden muss.

Ein Team ist ein komplexes System. Deshalb ist es wichtig, gemeinsame Regeln für die Zusammenarbeit aufzustellen und gemeinsame Ziele zu formulieren. Unerlässlich ist auch eine klare Definition von Zuständigkeiten und Abläufen. Tragfähige Teamstrukturen können nur durch kontinuierliche gemeinsame Arbeit entwickelt werden.

- Wie ein gutes Team entsteht und bestehen bleibt
- Teamrollen, Teamdynamik und Kommunikationsstrukturen erkennen
- Empfehlenswerte Feedback-Methoden
- Umgang mit Konflikten, Emotionen und Einwänden
- Konkrete Maßnahmen zur Förderung der Teamarbeit